

Wanderer eröffnen Saison in Battenfeld

Freiluft-Fans aus dem Marburger und Frankenberger Land am 12. April zu Gast

Die Tage werden länger und wärmer, die Natur ruft: Die Wandersaison startet mit einem Wanderfest und fünf Rundtouren in Battenfeld am 12. April.

Allendorf-Battenfeld. Wanderer in der Region Burgwald-Ederbergland aus dem Marburger und dem Frankenberger Land fiebern der gemeinsamen Saisonöffnung entgegen: Das Wanderjahr 2015 startet in der Region offiziell am Sonntag, 12. April.

Diese Eröffnungswanderungen finden seit nunmehr fünf Jahren unter der Regie der Touristikzentrale Burgwald-Ederbergland statt. In diesem Jahr ist das Treffen in Battenfeld im Oberen Edertal vorgesehen. Als Gastgeber der Wandergruppen aus zahlreichen Orten fungiert der Gebirgs- und Wanderverein Oberes Edertal. Startpunkt von fünf Wanderungen und Treffpunkt für ein anschließendes, geselliges Beisammensein ist die Markthalle in Battenfeld unweit der Eder.

Dort beginnen um 9.30 Uhr fünf Rundwanderungen unterschiedlicher Länge:

● **Zum Gipfel des Eisenbergs – zwölf Kilometer:** Die Wanderung bietet großartige Aussichten vom Gipfel des 500 Meter hohen Eisenbergs ins Edertal und vom Drachenflugstartplatz zur Ederschleife bei Dodenau



Zu Fuß durch die Natur: Wandern ist eine beliebte Freizeitbeschäftigung. Die Region Burgwald-Ederbergland startet die neue Saison mit fünf Eröffnungswanderungen rund um Battenfeld. Foto: pr

sowie auf die Höhen des hessischen Rothaargebirges. Teilstücke der zwölf Kilometer langen Tour führen über den Ederhöhenpfad und die Extratour „Drachenflug“.

● **Zur Wasserscheide von Rhein und Weser – zehn Kilometer:** Diese Tour führt überwiegend durch aussichtsreiche Felder zwischen der Ederfurt nahe Rennertehausen und der Wasserscheide vor dem Segelsberg bei Berghofen. Teilstücke des Ederhöhenpfads und der Extratour „Klippenpfad“ bieten Tiefblicke zur Eder von der Stede und eine großartige Sicht auf die

Wälder des Rothaargebirges und Allendorf mit den Viessmann-Werken.

● **Heide-Nitzel-Tour – 9,5 Kilometer:** Die Wanderung führt in die beiden Naturschutzgebiete „Battenfelder Driescher“ mit seiner Heidelandschaft und das urige Bachtal „Nitzelgrund“. Dabei gibt es naturschutzfachliche Informationen zu diesen beiden Landschaften.

● **Battenberg mit Kellerburg und Stadtmauer – sieben bis neun Kilometer:** Vom Edertal geht es bergauf zur Battenberger Altstadt und weiter zur Ruine der Kellerburg mit ihrem Aus-

sichtsturm, der eine umfassende Rundschau auf die Burg ist die Route etwas kürzer.

● **Zum Judenfriedhof oberhalb von Battenfeld – sechs Kilometer:** Nach einem Besuch des alten Judenfriedhofs geht es zurück nach Battenfeld, wo es heimatgeschichtliche Informationen über das alte Gotteshaus, die Geschichte der jüdischen Gemeinde und Battenfeld als alten Marktort gibt.

Ab 11.30 Uhr werden die Wandergruppen – je nach Länge der Touren – zurück erwartet, spätestens jedoch gegen 13 Uhr. Es

folgt ein gemeinsames Mittagessen mit Spezialitäten vom Grill. Danach sind Ansprachen einiger Ehrengäste vorgesehen. Später sollen Lieder im Rahmen eines gemütlichen Wandertreffens mit Kaffee und Kuchen gesungen werden.

Mit 2000 Flyern sollen von der Touristikzentrale in den nächsten Tagen Wander- und Heimatvereine im Burgwald und im Ederbergland sowie allgemein Wanderinteressierte aller Altersstufen eingeladen werden. Die Veranstalter rechnen zur Saisonöffnung mit rund 250 Gästen aus der Region.